

Solidarität mit den Menschen in Kobane!



Im Verlauf des Krieges in Syrien haben die Kurden im Land ein unabhängiges selbstverwaltetes Gebiet geschaffen. Die Stadt Kobane gehört dazu und liegt in unmittelbarer Nähe der türkischen Grenze. Seit Wochen versucht nun der IS (Islamischer Staat) die Stadt zu erobern.

Die türkische Regierung lässt weder Nachschub noch Hilfsgüter für die Kurden in Kobane durch und hindert Kurden in der Türkei daran, als Freiwillige nach Kobane zu gehen. Dagegen sollen laut kurdischen Berichten nach wie vor verwundete IS-Terroristen in der Türkei behandelt werden. Türkische Panzer stehen an der Grenze in Sichtweite des Geschehens in der umkämpften Stadt. Entgegen mancher Pressemeldung muss aber richtig gestellt werden, dass die kurdischen Verteidiger der Stadt keine türkischen Truppen haben wollen, was aufgrund der langen blutigen Unterdrückung der Kurden in der Türkei verständlich ist. Kurden und politische Beobachter befürchten, dass die Türkei bewusst Kobane in die Hände des IS kommen lassen will, um einen Grund für den militärischen Einmarsch im verfeindeten Syrien konstruieren und die kurdischen Autonomiegebiete zerschlagen zu können. Einrichtung einer Pufferzone heißt seit langem das Schlagwort dafür.

Will sich die Bundesregierung hier nicht zum Komplizen der türkischen Regierung machen, dann müssen die deutschen Patriotraketen aus der Region abgezogen und Druck auf die türkische Regierung für eine andere Politik entwickelt werden. Und humanitäre Hilfe für die gegen den IS kämpfende Stadt kann doch nicht zu viel verlangt sein.

Warum wird denn nicht endlich alles unternommen, um IS den Nachschub an Menschen, Waffen und Geld abzuschneiden?

Saudi-Arabien und der Natopartner Türkei wären da die ersten Ansprechpartner. Stattdessen bekommt Saudi-Arabien neue deutsche Waffen.

Keine deutschen Waffen in die Region! Patriotraketen abziehen!

Mahnwachen gegen Krieg und Terror für Frieden

**Am Di, den 07. Okt.; am Mi, den 22. Okt. und am Mi., den 05. Nov.
jeweils von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr vor der Lorenzkirche**

V.i.S.P.: Ewald Ziegler, Okenstr. 22, 90443 Nürnberg